

Fakultät für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie

Ausschreibung freier Stellen für das wissenschaftliche Universitätspersonal

Allgemeine Voraussetzungen:

1. Unbescholtenheit

2. Die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bei Verwendungen, für deren Ausübung die Beherrschung der deutschen Sprache in geringerem Umfang genügt, ist ihre Beherrschung in dem für diese Verwendung erforderlichen Ausmaß nachzuweisen.

3. Absolvierung eines für die angestrebte Verwendung in Betracht kommenden abgeschlossenen Universitätsstudiums. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Technische Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aufgrund des Frauenförderungsplanes der Technischen Universität Graz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Dabei gilt: Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle zumindest gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes, solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Technischen Universität Graz mindestens 40% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss unter Umständen die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Anschluss des Lebenslaufes an den Dekan der Fakultät für Technische Chemie, Verfahrens-technik und Biotechnologie, Univ.-Prof. Dipl.-Chem.Dr.rer.nat. Frank D. Uhlig, Petersgasse 16, A-8010 Graz, zu richten.

1 Stelle eines/einer Senior Scientist (Fachlaufbahnstelle), vollbeschäftigt, voraussichtlich ab 1. Dezember 2008, am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie an einer Universität.

Gewünschte Qualifikationen: Die Kandidatin/der Kandidat soll über eingehende Kenntnisse der NMR Spektroskopie und der Photochemie verfügen. Erwartet wird: die nachgewiesene Fähigkeit, den Unterhalt mehrerer NMR Geräte zu bewerkstelligen; die Beherrschung von aktuellen NMR Techniken (Lösung und Festkörper); Erfahrung mit CIDNP und der Programmierung von NMR Messroutinen; Kenntnisse der Anwendung von Laser-Systemen; Grundkenntnisse quantenmechanischer Rechenverfahren; Erfahrung mit dem Aufbau von Experimenten für Laborübungen. Daneben wird eine intensive Teilnahme an Forschungsprojekten erwartet.

Ende der Bewerbungsfrist: 26. November 2008

Der Dekan: Uhlig